



WWA Weiden - Am Langen Steg 5 - 92637 Weiden i. d. OPf.

PREIHSL+SCHWAN - BERATEN UND
PLANEN GMBH
KREUZBERGWEG 1A
93133 BURGLENGENFELD

per Email

Ihre Nachricht
01.06.2021
PRIV-04-054-21

Unser Zeichen
4-4622-SAD/Nu-15095/2021

Bearbeitung
Manuel Schlegel
+49 (961) 304-436

Datum
16.06.2021

Bauleitplanung;
Unterrichtung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Dannerbeck Holzbau“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu oben genannten Verfahren nehmen wir aus hiesiger Sicht wie folgt Stellung.

1. Altlasten

Die Fläche befindet sich außerhalb der im Altlastenkataster registrierten Flächen, weitere Anhaltspunkte sind uns nicht bekannt.

Sollten bei anfallenden Erdarbeiten und Abbrucharbeiten mögliche Verunreinigungen und Altlasten zu Tage kommen, sind diese unverzüglich dem Landratsamt Schwandorf sowie dem Wasserwirtschaftsamt Weiden anzuzeigen.

2. Öffentliche Wasserversorgung

Aus Sicht der öffentlichen Wasserversorgung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen das Vorhaben.



3. vorsorgender Bodenschutz

Die Belange des vorsorgenden Bodenschutzes wurden in den vorliegenden Unterlagen aus hiesiger Sicht ausreichend gewürdigt.

4. Abwasserentsorgung

a. Schmutzwasser

Hinsichtlich der Schmutzwasserentsorgung besteht Einverständnis.

b. Niederschlagswasser

Mit der in der Planung dargelegten Niederschlagswasserbeseitigung besteht Einverständnis (Vorrang der Versickerung vor der Ableitung).

Der Vollständigkeit halber wird auf die einschlägigen rechtlichen und technischen Regelwerke (NWFreiV, TRENGW, TREN OG, DWA A-153, Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser, DWA A-117 Bemessung von Regenrückhalteräumen und DWA A-138 Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser) sowie Merkblätter des LfU verwiesen (z.B. „Naturnaher Umgang mit Regenwasser“, abrufbar und folgendem Link:

https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_88_umgang_mit_regenwasser.pdf).

5. Oberflächengewässer / wild abfließendes Wasser

Das Planungsgebiet liegt außerhalb von Hochwassergefahrenflächen und es sind somit keine festgesetzten, vorläufig gesicherten oder faktischen Überschwemmungsgebiete betroffen. Auch ausgewiesene wassersensible Bereiche werden nicht tangiert.

Auf die Gefahren und Regelungen durch wild abfließendes Wasser (vgl. §37 WHG / Gefahr von sog. Sturzfluten auch abseits von Fließgewässern) sowie die Arbeitshilfe „Hochwasser- und Starkregenrisiken in der Bauleitplanung“ des StMB und des StMUV (<https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/hochwasser/doc/arbeitshilfe.pdf>) wird nachdrücklich hingewiesen.

6. Zusammenfassung

Unter Beachtung der oben genannten Punkte besteht aus wasserwirtschaftlicher Sicht mit der Planung Einverständnis.

Das Landratsamt Schwandorf erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Manuel Schlegel
Bauberrat